

# **ROPELLER GmbH**

## **Variopropeller**

### **TECHNISCHE MITTEILUNG 10-12**

**Betrifft:**

Alle Rospeller-Verstellpropeller

**Gegenstand:**

Überprüfen des Anzugsmoments der Befestigungsschrauben für die Lagerböcke

**Grund:**

Verlust eines Propellerblattes im Fluge. Das UL-Flugzeug kehrte sicher zum Startflugplatz zurück. Die Untersuchung der Ursachen ergab, dass eine der vier M8 Schrauben mit großer Wahrscheinlichkeit nicht angezogen war, denn sie fehlte gänzlich, während die drei anderen durch die ungleiche Kräftegeometrie abgeschoren waren.

**Sicherungstechnik:**

Rospeller verwendet seit 16 Jahren zur Sicherung der Propellerschrauben die international anerkannten NORD-LOCK Sicherungsscheiben, die aus zwei gegeneinander verzahnten Scheiben bestehen. Eine solche Verbindung kann sich nicht von selber lösen, weil dazu eine erhebliche Kraft notwendig ist.

**Maßnahmen:**

Die vier Innensechskantschrauben M8 der Festigkeitsklasse 10.9, mit denen der quadratische Propellerblattfuß (Lagerbock) an der Nabe verschraubt ist, müssen auf ihren Anzugswert von max. 25 Nm überprüft werden. Dazu einen Drehmomentschlüssel mit einem Sechskanteinsatz der Größe 6 verwenden.

Diese Kontrolle muss von einem qualifizierten Techniker / Flugzeugmechaniker durchgeführt werden, damit 25 Nm keinesfalls überschritten werden.

Optional können die Schrauben mit Sicherungsdraht gesichert werden, wozu allerdings die Schraubenköpfe mit einem 2 mm Bohrer durchbohrt werden müssen.

**Fristen:**

Propeller, die ab 1.1.2012 installiert wurden, müssen vor dem nächsten Flug überprüft werden. Alle anderen bis zum 31.10.2012.